



Ein Kipprotor-Flugzeug im Windkanal der ONERA

Ein Kipprotor-Flugzeug im Windkanal der ONERA Die französische Studien- und Forschungseinrichtung für Luft- und Raumfahrt (ONERA) hat Versuche an einem Kipprotor-Flugzeug in ihrem Windkanal in Modane (französische Alpen) durchgeführt. Die Tests wurden im Rahmen des europäischen Projekts NICETRIP [1] an einem Modell des Flugzeugs in großem Maßstab durchgeführt, um die technologische Machbarkeit eines zivilen Kipprotor-Flugzeugs zu überprüfen. Ein nächster Schritt ist der Bau eines Demonstrators des Kipprotor-Flugzeugs. Die Versuche waren für eine solch komplexe Gestaltung mit kippbaren Halbflügeln unumgänglich. Bei den Tests wurde das Verhalten des Flugzeugs bei hoher Geschwindigkeit und während der Kippphasen der Rotoren [2] untersucht. Die gewonnenen Ergebnisse sind eine Ergänzung zu den numerischen Simulationen in der Aerodynamik, die eine Optimierung der mechanischen Teile, vor allem der Rotorschaukeln, ermöglichen. Dank dieser Versuche und der durchgeführten Berechnungen konnte die Architektur dieser Kipprotortechnologie bestätigt werden. Die Unternehmen Agusta und Eurocopter waren ebenfalls an diesem Projekt beteiligt. Weitere Informationen: [1] Die Webseite des Projekts NICETRIP (auf Englisch): <http://nicetrip.onera.fr/> [2] zum Kippflugzeug auf der Webseite des DLR: http://www.dlr.de/desktopdefault.aspx/tabid-6225/10237_read-25292/10237_page-2/ Quelle: Pressemitteilung der ONERA - 26.05.2014 - <http://www.onera.fr/fr/actualites/essais-projet-convertible-nicetrip-grande-soufflerie-s1ma> Redakteur: Grégory Arzatian, gregory.arzatian@diplomatie.gouv.fr Wissenschaftliche Abteilung, Französische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland Pariser Platz 5 10117 Berlin Telefon: 030 590 03 92 50 Telefax: 030 590 03 92 65 Mail: sciencetech@botschaft-frankreich.de URL: <http://www.wissenschaft-frankreich.de> 

Pressekontakt

Wissenschaftliche Abteilung, Französische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland

10117 Berlin

[wissenschaft-frankreich.de](http://www.wissenschaft-frankreich.de)
sciencetech@botschaft-frankreich.de

Firmenkontakt

Wissenschaftliche Abteilung, Französische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland

10117 Berlin

[wissenschaft-frankreich.de](http://www.wissenschaft-frankreich.de)
sciencetech@botschaft-frankreich.de

Die großen Herausforderungen unseres Jahrhunderts ? Umwelt, Ressourcen, Gesundheit, Ernährung, Energie ? lassen sich nur durch technologische Fortschritte meistern. Frankreich und Deutschland spielen dabei eine besondere Rolle: Durch die Bündelung ihrer Kapazitäten könnten sie angesichts ihrer jeweiligen wissenschaftlichen Exzellenz, der bereits sehr engen Verknüpfung ihrer Netzwerke und der kritischen Masse ihrer Investitionen in die Forschung und Entwicklung (10% der weltweiten Forschungsinvestitionen) zur Speerspitze Europas werden. Die Wissenschaftsabteilungen der Botschaften Frankreichs bilden einen Vorposten der französischen Forschung im Ausland. Die Aufgabe der Abteilung für Wissenschaft und Technologie der Französischen Botschaft in Deutschland ist die Intensivierung der wissenschaftlichen und technologischen Zusammenarbeit mit unserem wichtigsten Partner. 1. Durch umfassende Information: Im Dienste französischer Forscher und Unternehmen informiert sich die Wissenschaftsabteilung der Botschaft täglich über die neuesten Innovationen und Ergebnisse der deutschen Forschung und besucht regelmäßig Laboratorien von öffentlichen Einrichtungen, Universitäten und Unternehmen. 2. Durch die Unterstützung bei der Bündelung unserer Forschungskapazitäten über die Organisation von Fachseminaren und Expertenbesuchen für Forscher. Die Abteilung bildet eine Schnittstelle zwischen den deutschen und französischen Behörden mit dem Ziel einer integrierten Forschungspolitik im Dienste Europas. 3. Durch die Vermittlung der Exzellenz der französischen Forschung: Als Botschafter der französischen Forschung in Deutschland, gehört es ebenso zu den Aufgaben der Wissenschaftsabteilung, die Zivilgesellschaft, Schüler und Studenten über die wissenschaftliche Exzellenz Frankreichs zu informieren und somit dazu beizutragen, eine neue Generation von Forschern mit doppeltem kulturellen Hintergrund zu formen, die geeignet ist, im Rahmen des Europäischen Forschungsraumes die deutsch-französische Spitzenforschung nachhaltig zu gestalten. Wer sind wir? Die Abteilung für Wissenschaft und Technologie der Französischen Botschaft in Deutschland wird seit dem 1. September 2009 vom Botschaftsrat Mathieu J. Weiss geleitet. Die vorausschauende und strategische Erfassung der wissenschaftlichen Aktualität steht unter der Leitung des Botschaftsattachés Dr. Stéphane Roy. Er ist ebenfalls verantwortlich für das Kooperationsprogramm Hubert-Curien Procopé. Nicolas Cluzel koordiniert den Bereich Analysen und Einflüsse. Marie de Chalup koordiniert den Bereich Partnerschaften und Kommunikation.